



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

S. Omer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

und schön erbauet / auch sonst gar lustig / und wegen ihres guten Lagers gar bequem / nach denen angränzenden Ländern / Böhmen / Hungarn / Polen / Schlessien / und Oesterreich zu handeln. Der Dom oder die Bischofliche Hauptkirche ist sonderlich zu sehen / wie auch das Capuciner Kloster / Jesuiter Collegium / der Bischofs-Hof und die Dechaney ; von weltlichen Gebäuden das Landshaus / Rathhaus und der schöne Markt. A. 1637. entstande allhier im Augustmonat eine erschreckliche Feuersbrunst / darüber in 4. Stunden bey 72. Häuser im Rauch aufgegangen. Die Stadt wurde A. 1642. von den Schweden erobert.

Olsparg.

Olsparg ist ein Kloster Cisterzienser-Ordens / zwischen zweyen hohen Bergen und Wäldern / beyseits von Rheinfelden hinaus / in einem Thälein / dardurch ein Wasserlein / die Feer genannt / in den Rhein laufft / gelegen / so eine Abteiffin hat.

Olten.

Olten ist ein Städtlein unter Arburg / am Aarfluß / auf der linken Seiten des Buchsgröns gelegen / da die Dieneren in die Aar fließet / so vorzeiten der Grafen von Troburg gewesen / und nach deren Abgang ums Jahr Christi 1365. an das Stifft Basel gekommen / so es A. 1426. der Stadt Solothurn verkauffet hat.

S. Omer.

S. Omer / oder Omar / ist eine in Artois

und
nach
Dun-
ch zu
liche
auch
um/
von
Lahr
ent/
röck
nden
Die
eden

end/
Wäl/
in ei
/ die
gen/

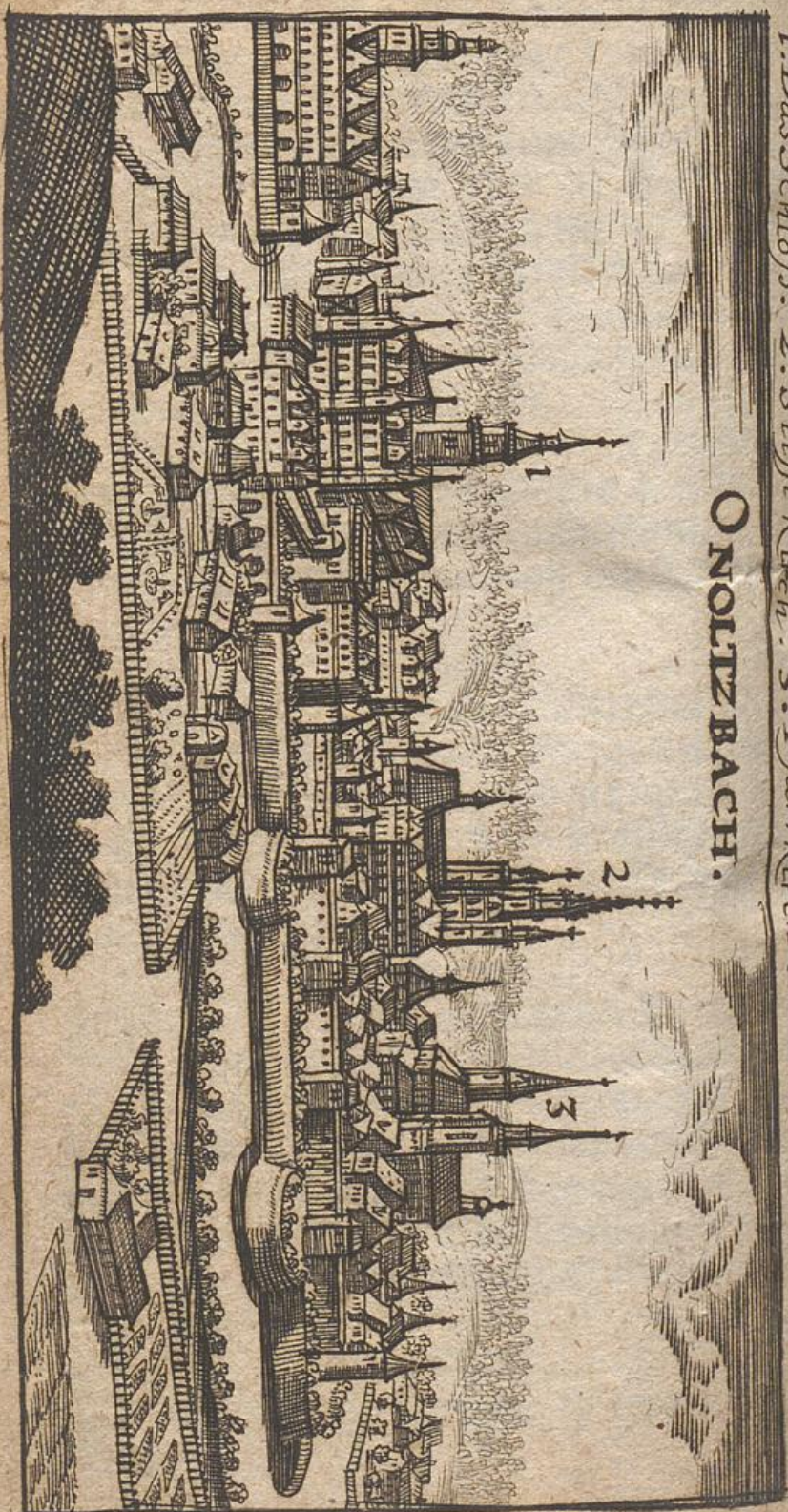
g/ane
nchs
e Nar
burg
Zahr
men/
e vers

Irtois
ge: 7

OPERTISCH

1. Das Schloß. 2. Stifft Kirch. 3. PfarrKirch.

ONOLTZBACH.



58

durch Ober- u. Nieder-Deutschland. 543

gelegene vornehme Stadt / hat vorzeiten ehe sie mit einer Mauer umgeben worden / Sithiu geheissen / hernach hat sie von dem H. Audomaro / Bischoffen zu Terouanne / der in der Hauptkirche seines Namens begraben liget / den Namen bekommen. Neben dieser Bischoflichen Kirchen ist allhier auch des H. Bertini Kloster berühmt. Die Stadt wurde A. 1487. von den Franzosen erobert.

Onolzbach.

Onolzbach / vulgò Anspach / ist eine feine wolerbauete Stadt in Franken 5. Meilen von Nürnberg gelegen / hat ein ansehnliches Schloß / und ist die Hochfürstlich Marggräflich-Brandenburgische Hofhaltung oder Residenz; solle den Namen von dem Wässerlein Onolzbach / so bey ihr vorüber lauffet / bekommen haben. An. 1634. im Augustmonat kam der Kaiserlich-Bayerische Obrist Johann de Werth mit etlichem Volk vor diesen Ort und zwang die Einwohner 3. Compagnien Volk einzunehmen / und als sie ihm auch etliche 1000. fl. Ranzion erlegen müssen / liese er die Stadt vollends gar ausplündern.

Ostburg.

Ostburg ist ein Marktflecken oder Städtlein in Teutsch- oder Flämisch-Flandern / so im Augustmonat Jahrmarkt hält. A. 1384. ist dieser Ort durch die von Gent geplündert und verbrandt worden.

Opatowitz.

Opatowitz ist ein vornehmes Kloster im Königreich Böhmen / nicht weit von Prag.